



Alte Nikolauskirche Dorchheim – eine lange Baugeschichte mit vielen Rätseln



Foto: M. Schönberger

Dorchheim (Heidi Meier/Michael Schönberger) – Am **31. Mai 2015** feiert die Pfarrgemeinde Elbtal die Wiedereröffnung der Alten Nikolauskirche nach mehrjähriger Sanierung und Restaurierung. Der Festtag beginnt **um 10.00 Uhr** mit einem feierlichen Gottesdienst, der von Abt Andreas Range OCist aus Marienstatt zelebriert wird. Im Anschluss daran sind

alle Gottesdienstbesucher zu einem Sekt-Umtrunk eingeladen, der bei schönem Wetter auf dem Parkplatz vor der Alten Kirche, bei schlechtem Wetter im DGH Dorchheim, stattfindet. Eine kleine Fotoausstellung wird über die wichtigsten Aspekte der Sanierungsarbeiten informieren. Um 14.00 Uhr wird Professor Dr. Matthias Kloft die Geschichte und

Bedeutung der Alten Kirche sowie die Restaurierung in einem Vortrag erläutern. Dieser Vortrag findet in der Kirche selbst statt. Danach werden im Pfarrheim Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Alte Nikolauskirche ist ein wahres Kleinod aus der Zeit der Romanik. Trotz umfangreicher Untersuchungen an den verschiedenen Bauteilen und in den Tiefen der Archive bleibt ihre genaue Entstehungszeit bislang verborgen. Man kann davon ausgehen, dass sie Ende des zwölften Jahrhunderts entstanden ist. Es ist wirklich eine kleine Sensation, dass wir hier in Elbtal ein so bedeutendes Bauwerk unser eigen nennen dürfen.

In den gut fünf Jahren, in denen an der Kirche nun gearbeitet wurde, waren umfangreiche Maßnahmen nötig, um sie auch für kommende Generationen zu erhalten.

Weil das Gebäude ein massives Problem mit aufsteigender Feuchtigkeit in den Wänden hatte, wurden zuerst der Betonfußboden der 1960er Jahre und verschiedene moderne Putze entfernt. Sie verhin-derten, dass Wasser aus unteren Mauerschichten direkt verdunsten konnte. Außerdem wurde das Niveau des Erdreichs um die gesamte Kirche abge-senkt und eine einfache kontrollierte Lüftungsanlage eingebaut. Sodann wurden die Außenputze der verschiedenen Zeiten untersucht und kartiert. Hier weist unsere Kirche an besonders vielen Stellen wertvolle bauzeit-

liche Fugenritzungen auf. Um die mittelalterlichen und neuzeitlichen Putze zu bewahren und um dem Bauwerk wieder ein einheitliches Gesicht zu geben, wurde ein neuer Außenputz auf dem gesamten Gebäude aufgetragen. Er soll darüber hinaus helfen, die Feuchtigkeit aus den Mauern zu transportieren. Wie auf den Fotos zu sehen, war dies die markanteste Veränderung.

Zu guter Letzt wurde der Innenraum in einer groß-



Das Bild zeigt den Kirchenpatron, den Hl. Bischof Nikolaus von Myra, als auf seine Fürsprache ein Schiff aus Seenot gerettet wird. Es ist an der Nordwand des Chorraums zu sehen. (Foto: M. Schönberger)

zügigen restauratorischen Maßnahme wieder instand-gesetzt und Kunstwerke gesichert: Die Malereien im Chor aus dem 16. Jahrhundert, alle Holzbauteile, Wände wurden restauriert und auch ein neuer Boden wurde verlegt.

Somit erstrahlt die Kirche wieder in neuem Glanz und wartet darauf, von uns mit neuem Leben gefüllt zu werden.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Antje Künzler-Nink, Anne Langer, Gerd Langer, Annette Schammelt-Breuer, Jutta Wagner

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum 1. eines Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: (06436) 6433090 (Dany's kleines Kaufhaus)

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436/8428

apropos ELBTAL – Die Redaktion stellt sich vor

Elbtal (lh) – Seit November des vergangenen Jahres erscheint apropos ELBTAL zum Anfang des Monats. Heute möchten wir unseren Lesern einmal die Menschen hinter der Zeitung und deren Arbeit etwas näher bringen. Mit der Gründung des Bürgervereins, der Träger der monatlichen Ausgaben ist, war auch schnell der Anspruch gestellt, eine Bürgerzeitung für Elbtal ins Leben zu rufen, zumal auch in den Diskussionen um die Dorfentwicklung aus allen Orten der Wunsch nach einem lokalen Informationsblatt formuliert wurde.

Nachdem jetzt die 7. Ausgabe von apropos ELBTAL beim Leser ist, sollen die Zeitungsmacher einmal genannt werden. Das Redaktionsteam besteht derzeit aus zehn Mitgliedern. Dieses regelt und übernimmt alle Aufgaben zur Erstellung einer Ausgabe: anfangen von den Texten, über das Sammeln der Anzeigen, bis hin zum Verteilen der fertigen Zeitung. Mitglieder des Teams sind Martina Böcher-Rau, Angelina Gisik, Antje Künzler-Nink, Anne und Gerd Langer, Hubert Lenz, Annette Schammelt-Breuer, Frank Schmidt, Dany Schuchardt und Jutta Wagner.

Bis eine Ausgabe steht und in den Druck gehen kann, haben die „Zeitungsmacher“ einiges zu tun. In regelmäßig zwei Redaktionssitzungen von mehreren Stunden werden sowohl die Texte, deren Reihenfolge in der Ausgabe, wie auch die Verteilung der Anzeigen auf das gesamte Druckwerk besprochen. Hier ist Detailarbeit gefordert und dies hatte sich niemand in den Gesprächen im Vorfeld der Herausgabe einer Zeitung so vorgestellt. Neben diesen Sitzungen besteht auch zwischen den einzelnen Terminen ein reger Kontakt zwischen den Redaktionsmitgliedern.



Foto: Ute Laux

Hierzu werden im verstärkten Maße die modernen Kommunikationsmedien genutzt, die zu einer Erleichterung und Zeitersparnis führen. Ohne diese Möglichkeiten würde das Erscheinen einer monatlichen Ausgabe sicher nicht immer machbar sein.

Hierbei steht dem Team Karsten Fritz aus Elbgrund hilfreich zur Seite. Er übernimmt ehrenamtlich die Aufgabe des Drucksatzes, die Gestaltung der Anzeigen usw., so dass die Zeitung anschließend in Druck gegeben werden kann. Dies bedeutet für ihn ein Arbeitsaufwand von ca. zwei Tagen. Ohne Karsten Fritz, so die einhellige Meinung des Redaktionsteams, käme eine Ausgabe von apropos ELBTAL in der gegebenen Qualität nicht zu Stande.

Als besonders schwierig hat sich von Anfang an die Finanzierung von apropos ELBTAL gezeigt. Der Bürgerverein als Herausgeber der Zeitung verfügt keinesfalls über die erforderlichen Mittel von durchschnittlich 750 Euro, die eine Ausgabe kostet,

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

bis sie beim Leser ist. Dies bedeutet, dass sich jede Ausgabe durch Anzeigen selbst tragen muss – und dies Monat für Monat. Die Anzahl der Anzeigen ist ausschlaggebend dafür, ob eine 8- oder 12-seitige Ausgabe herausgegeben werden kann. – An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Anzeigenkunden für Ihre Aufträge.

Momentan gibt es für apropos ELBTAL keine Zuschüsse, weder aus der Dorferneuerung noch von der Gemeinde Elbtal. Auf Grund dieser nicht einfachen finanziellen Situation wird zurzeit in der Gemeindevertretung beraten, inwieweit hier eine finanzielle Unterstützung möglich ist, um dem Wunsch der Bürger nach einer Bürgerzeitung

nachzukommen. Trotz aller Probleme – die Mitglieder der Redaktion arbeiten mit viel Freude an „ihrer Zeitung“. Viele humorvolle Beiträge lockern den doch in der Regel trockenen Arbeitsablauf einer Redaktionssitzung auf und führen auch zu einem guten Gemeinschaftsgeist.

Auch für die Zukunft soll die kleine Elbtaler Zeitung für ihre Leser so aktuell und informativ wie möglich sein. Es gibt noch einiges, was sich die Macher des Blattes vorgenommen haben.

Um die Zeitung weiterhin mit Leben zu füllen, sind dabei natürlich auch Beiträge von Vereinen und Gruppierungen in Elbtal, aber auch Anregungen aus der Leserschaft, sehr willkommen. Die Arbeiten für die nächsten Ausgaben sind bereits im Gange.

Puppenbühne des Polizeipräsidiums Westhessen zu Gast in Elbtal

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Auf Einladung der Bücherei St. Nikolaus Elbtal spielten die Polizeibeamtinnen Gabriele Zimmermann und Gabriele Kraft sowie der Polizeibeamte Armin Klaus ihr professionelles Puppenstück „Die freie Stelle“.



Foto: H. Zimmer

In den Genuss der zwei Vorstellungen zur Verkehrserziehung kamen ca. 100 Vorschulkinder der Kindergärten aus Elbtal, Frickhofen, Wilsenroth, Dorndorf, Langendernbach und Thalheim.

Der Kinderkommissar Leon, Kasper und die zuschauenden Kindern erklärten dabei zunächst Peter und danach dem Wusel, wie sie die Fahrbahn richtig und sicher überqueren.

Gemeinsam sangen sie das Lied „Die freie Stelle“ und sagten den magischen Spruch: „Stehen – Sehen

– Gehen“ auf. Die Kinder hatten viel Spaß dabei und machten eifrig mit.

Nach Ende der Aufführung kamen die für die Kinder unsichtbar agierenden Spieler vor die Bühne und ernannten die kleinen Zuschauer zu Kinderkommissaren. Damit die Kinder dies auch beweisen konnten, bekamen sie alle einen Kinderpolizeiausweis ausgehändigt. Die Mädchen und Jungen sahen somit nicht nur ein lehrreiches und einprägsames Puppenstück, sondern kamen auch in sehr positiver Weise mit den uniformierten Polizeibeamten in Kontakt.

Die Puppenbühne ist in Hessen einmalig. Die Puppenspieler sind nebenamtlich für die Puppenbühne unterwegs und werden dafür einmal pro Woche von ihrem regulären Polizeidienst freigestellt.

**IHR PARTNER
RUND UMS BAD**

BADEN&HEIZEN GMBH

Langendernbacher Straße 49
65599 Dornburg-Frickhofen

Tel. (06436) 2884-0 · Fax (06436) 2884-19

www.baden-heizen.de

info@baden-heizen.de

Feuerwehr-Biker-Treffen am Feuerwehrhaus Elbtal

Elbtal (Holger Thiel) – Die Idee zu dieser etwas anderen Feuerwehrveranstaltung entstand zum 75-jährigen Bestehen der FFW Hangenmeilingen im Jahre 2009. Neben den üblichen Regularien einer Jubiläumsveranstaltung wollte man damals etwas Neues auf die Beine stellen.

Diese Idee wurde ein voller Erfolg und mittlerweile ist das Biker-Treffen bei den Feuerwehrangehörigen, aber auch bei allen anderen Motorradfahrern, beliebt und bekannt.

Aus ganz Hessen kommen sie mittlerweile, die Bikerinnen und Biker, mit Ihren glänzenden Zweirädern und fühlen sich bei uns wohl.

Nach dem 5. Feuerwehr-Biker-Treffen mussten die Verantwortlichen aber neue Überlegungen anstellen, da das neue Feuerwehrhaus Elbtal bezogen wurde. Schnell entschied man sich, nach Rücksprache mit allen Beteiligten, das Treffen im und am Feuerwehrhaus Elbtal zu veranstalten.

An Pfingsten 2014 war es dann soweit, und am Feuerwehrhaus Elbtal, direkt an der B 54, fuhren sie vor, die Bikerinnen und Biker. Aber auch viele Elbtaler Mitbürger gesellten sich dazu. Und so wurde dieses Treffen – an einer neuen Örtlichkeit – auch ein voller Erfolg.

Der Erlös dieser Veranstaltung trug unter anderem mit dazu bei, für die Ausstattung der FFW Elbtal zwei Rettungszylinder für Verkehrsunfälle zu beschaffen. Als fester Termin für zukünftige Biker-Treffen ist

der Pfingstsonntag nunmehr als fester Termin eingeplant. Am Sonntag, den **24. Mai 2015** geht es los mit einem Bikerfrühstück, auch für Nichtbiker. Ein Frühschoppen schließt sich an und um ca. **10.30/11.00 Uhr** startet eine gemeinsame Ausfahrt.



Ab 11.30 Uhr spielt das Jugendorchester des Musikvereins Hadamar Stadt u. Land e.V. Für das leibliche Wohl wird ab 12.00 Uhr gesorgt und ein gutes und günstiges Mittagessen angeboten. Später findet eine große Tombola statt. Der Hauptpreis sind vier Tage Berlin für zwei Personen. Besonders zu empfehlen ist danach noch die Kuchentheke mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee dazu.

Als Veranstalter lädt der Feuerwehrförderverein Hangenmeilingen alle Bürgerinnen und Bürger zu diesem Feuerwehr-Biker-Treffen ein und hofft auf große Besucherresonanz. Mit dem Erlös in diesem Jahr wird wieder eine Anschaffung der FFW Elbtal unterstützt.

Siegener Straße 4
65627 Elbtal-Dorchheim

(06436) 4263

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.	11.30–14.00, 17.30–23.00 Uhr
Sa.	17.30–23.00 Uhr
So.	11.30–14.15 Uhr 17.00–22.00 Uhr
Do.	Ruhetag!

TIP! Feiern Sie den Geburtstag Ihres Kindes bei uns!
Mit „Kind und Kegel“ und leckerer Pizza. Das macht riesigen Spaß und für das Geburtstagskind gibt es eine Pizza nach Wunsch GRATIS!

Kegeln macht riesigen Spaß!
Wir haben noch Termine frei. – Rufen Sie uns an!

KARSTEN FRITZ

WERBUNG & DRUCK

WWW.DRUCKFRITZ.COM

**Frühjahrsaktion:
Fahrzeugbeschriftungen!**

Fünf Wochen pure Praxiserfahrung in der Elbtalschule...

Darüber berichtet für uns Michelle Reitz, 23 Jahre jung und Studentin für Grundschullehramt in Gießen:

Über einen Monat war ich nun als Praktikantin an der Elbtalschule in Dorchheim, um praktische Erfahrungen für meinen späteren Wunschberuf zu bekommen. Die vielen Eindrücke und Erlebnisse, die ich in dieser Zeit gesammelt habe, lassen sich auf einer Seite überhaupt nicht unterbringen, aber so viel kann ich sagen: **Studieren ist das eine, Praxiserfahrung ist meiner Meinung nach das Bessere.**

Täglich habe ich am Unterricht der Klassen 1 bis 4 teilgenommen und durfte mich sogar das erste Mal ganz alleine vor die Klasse stellen und meinen eigenen Unterricht durchführen.

Das hört sich leichter an, als es ist, denn viele Sachen lernt man nicht an der Universität, sondern durch selbst gemachte Erfahrungen: Was ist zu tun, wenn einem Kind ein Wackelzahn ausgefallen ist? Wie beantworte ich die Frage, ob es den Osterhasen wirklich nicht gibt? Was mache ich, wenn sich ein Kind beim Spielen verletzt hat?...

Mit den Klassen 3a und 3b habe ich im Sachunterricht das Thema "Vom Bild zur Karte" erarbeitet. Dabei haben wir zuerst unsere ganz eigene Landschaft erstellt, das kleine Örtchen Elbdorf. Der Ort bestand aus einer Kirche, einer Schule, vielen selbst gebastelten Holzhäuschen und Bäumen. Aufgabe der Schüler war es dabei, die fiktive Ortschaft auf

eine Karte zu bringen und die Vorteile der Kartenansicht herauszuarbeiten. Weitere Lerninhalte waren die Kartenlegende, die Höhenlinien von Bergen und Planquadrate, die als Vorbereitung auf Längen- und Breitengrade dienen. Als Abschluss durften die Schülerinnen und Schüler in Elbgrund und Dorchheim mithilfe von Karten auf Schatzsuche gehen und fanden nach einigen Irrwegen im Kindergarten St. Josef ihre Überraschung.



Foto: Michelle Reitz

Vielleicht ist dem einen oder anderen Bewohner in Elbgrund und Dorchheim aufgefallen, dass wir in den letzten fünf Wochen mit den Klassen 4a und 4b auf Fahrrädern im Dorf unterwegs waren. Die Schüler lernten zusammen mit der Polizei das Verhalten als Fahrradfahrer im Straßenverkehr.

Eine weitere Tätigkeit von mir in dem Zeitraum war es, mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 4a und 4b das Schwimmbad in Offheim zu besuchen,

Vom Welpen bis zum Senior

Gelungenes Miteinander

Mensch-Hund

Hund-Hund

- Leinenführigkeit
- Sicherer Rückruf
- Begegnung mit Hunden
- Spaziergänge



Gemeinsam individuelle Lösungen finden
mit Michaela Licht – zertifizierte Hundetrainerin –



www.hundeschule-elbtal.de
Tel. 06436 9448160 mobil 0163 6419583

um da Schwimmübungen zu machen. Unterricht findet nicht nur im Klassenraum statt, sondern an allen möglichen Orten.

Schule ist auch aktiv. Jeden Montag habe ich einen Zumba-Kurs für die Schülerinnen und Schüler anbieten können, der sehr gut besucht wurde. Am letzten Tag vor den Ferien haben wir im Rahmen des Frühlingskonzerts zwei unserer Tänze den Schülern, Eltern und Lehrern vorgestellt.

Schule ist nicht nur das Unterrichten, sondern vor allem das Miteinander der Schüler und Lehrer. Man lernt die Kinder trotz des kurzen Zeitraums sehr gut kennen, und ich muss zugeben, dass mir die „Kleinen“ sehr ans Herz gewachsen sind und mir fehlen werden.

Danken möchte ich auf diesem Wege auch nochmal

den Lehrerinnen der Schule und dem Schulleiter Herrn Reitz, die alle immer ein offenes Ohr für mich hatten und mir eine große Freiheit beim Gestalten des Unterrichts gaben.



Foto: Fredi Reitz



Sommer, Sonne, Sonnenschutz...

Lassen Sie sich von der Sonne kitzeln und schützen Sie Ihre Augen mit Qualitätsgläsern – „made in Germany“ - in Ihrer Sehstärke!

Einstärken:

Ferne oder Nähe:
sph. +6.0 / -6.0 (i. st. HS) cyl. 2.0

€ 25,00 / Paarpreis

Gleitsicht:

Sehen von fern bis nah:
sph. +6.0 / -6.0 (i. st. HS) cyl. 4.0; add. 3.0

€ 89,00 / Paarpreis

Ausführung: getöntes Kunststoffglas





Unifarben in 75% oder 85% Tönung





Trend: Verlauffarben (gegen Aufpreis)

Die Brillenmacher

André & Schmolling GbR

Siegener Str. 12 | 65589 Oberzeuzheim
06433-945088 | Mo-Fr. 9.00h - 19.00h | Sa. 9.00h - 14.00h
Ihr Augenoptikmeisterbetrieb direkt an der B54!

SOFFER 2015

B 54 in der Diskussion

Elbtal (Michael Meier) – Den Anwohnern der Bundesstraße B 54 in Dorchheim und Elbgrund reißt der Geduldsfaden und sie wollen Taten sehen und nicht erneut Untätigkeit erleben; so kann die wütende und heftige Reaktion anlässlich einer vom SPD-Ortsverein durchgeführten Ortsbegehung am 13. März 2015 in Elbgrund beschrieben werden.

In Anwesenheit der Abgeordneten Martin Rabanus, MdB, und Tobias Eckert, MdL, erläuterte zunächst der Bürgermeister Joachim Lehnert die Verkehrsdichte. Täglich fahren bis zu 11.000 Fahrzeuge durch die Ortschaften; der Anteil des

Schwerlastverkehrs liegt bei ca. 1.200 bis 1.500 im Ortsteil Elbgrund und bei ca. 1.400 bis 1.700 Fahrzeugen in Dorchheim.

Die Lärm- und Feinstaubbelastung wird von den Anwohnern kritisiert. Die Belastung durch den Schwerlastverkehr habe durch die LKW-Mautein-



führung stark zugenommen. Neben dem Fernziel einer Umgehungsstraße sei eine zeitnahe Verringerung des Durchgangsschwerlastverkehrs erforderlich.

Michael Meier kündigte für den SPD-Ortsverein an, in der nächsten Gemeindevertreterversammlung



Anträge in Bezug auf die Messung von Lärm und Feinstaub, das Aufstellen von Anforderungsampeln, die Überprüfung und ggfs. das Anheben von Kanaldeckeln und die Aufnahme der B 54 – neu – im Bundesverkehrswegeplan.

Nach Eingang der Ergebnisse der Lärm- und Feinstaubmessungen ist unter Beiziehung des Städte- und Gemeindebundes ein Antrag auf ein Fahrverbot für Lastkraftwagen über 7,5 t – Anlieger frei – zu stellen.

Die Abgeordneten Rabanus und Eckert zeigten sich beeindruckt vom Engagement der Anwohner und sagten Unterstützung zu. Bei Vorliegen der Lärm- und Feinstaubmessungen müsse ein Gespräch mit HessenMobil hinsichtlich des weiteren Vorgehens geführt werden; ihre Teilnahme sicherten die Abgeordneten zu.



Peter Benner

Hauser Str. 11a | 65627 Elbtal-Elbgrund
☎ 06436-949547 | Fax 06436-949548
Mobil 0177-6891259

- ✓ Schornsteinfegermeister
- ✓ Gepr. Gebäudeenergieberater (HWK)
- ✓ Fachkraft für Thermographie im Bauwesen

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Wir beraten Sie in Fragen rund um:

- ❖ Brandschutz
- ❖ Energieberatung
- ❖ Betriebssicherheit von Feuerstätten
- ❖ Umweltschutz





Limburger Straße 13
65627 Elbtal-Dorchheim
0 64 36 - 944 80 85

Dienstag bis Sonntag immer
ab 16:30 Uhr geöffnet

Fr./Sa. open end

Im Ausschank



Bitburger
Pils vom Fass

Baum- und Gartenpflege
Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
 Baumgutachten / Baumkontrollen
 Hecken- und Gehölzschnitte
 Zaunbau / Hausmeisterdienste
 Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
 Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich
 Am Grünen Hang 14 65594 Runkel
Tel. 06431 / 216 934
www.allesimgruenenbereich.org



 **Jörg Schawohl**
MALERMEISTER

Jörg Schawohl
 Alte Chaussee 5
 65589 Hadamar

Mobil: 0157 / 7320 38 28
 E-Mail: info@3-farben.de

*Malerarbeiten
 Lackierarbeiten
 Kreativtechniken
 Putzarbeiten
 Trockenbau*

Eine Erstberatung ist selbstverständlich kostenfrei!

Information aus dem Rathaus:

Planungswerkstatt zur Gestaltung des Dorfplatzes Hangenmeilingen

Elbtal (Ih) – Die Dorfentwicklung Elbtal geht mit dem Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) in eine weitere Phase der Umsetzung. Der Dorfplatz in Hangenmeilingen kommt nun an die Reihe, nachdem das Projekt Bürgerbus angestoßen worden ist. Hierzu sei nochmals auf das Bürgergespräch am 30.4.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Hangenmeilingen (19.00 Uhr) hingewiesen.

Der Start für die Planungen zur Umgestaltung des **Dorfplatzes in Hangenmeilingen** erfolgt am Samstag, den **30. Mai** und wieder sind alle Bürgerinnen und Bürger gefragt, wenn es **um 14.00 Uhr** losgeht. Auf dem Dorfplatz selbst und anschließend im Dorfgemeinschaftshaus Hangenmeilingen wird geplant, skizziert und diskutiert. Alle guten Ideen sind gefragt und willkommen. Ausdrücklich sind auch die Jugend, die ihre Vorstellungen einbringen soll, sowie die Ortsvereine, die das Kirchweihfest auf dem Dorfplatz ausrichten, besonders angesprochen.

„Wir wollen einen Dorfplatz, der wirkliche Aufenthaltsqualität hat, auf dem die Kinder spielen, die Erwachsenen gemütlich in der Sonne oder in geschützten Schattenplätzen verweilen können, wo man gerne auf den Bus wartet und dabei noch ein Schwätzchen mit den Nachbarn halten kann. Und – wo auch mal ein Fest gefeiert werden kann“, wurde es einst im Dorfentwicklungs-Forum von den beteiligten Bürgerinnen und Bürgern beschlossen. Jetzt ist es soweit. Es soll zusammen ein Platz für alle Gelegenheiten skizziert werden.

Wie Bürgermeister Joachim Lehnert mitteilte, wird das Büro Bischoff & Partner aus Limburg, Frau Walkenbach und Herr Dr. Wendt, bekannt aus den IKEK-Foren, die Veranstaltung moderieren und die Architektin und städtebauliche Beraterin, Frau Wolf, steht ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite. In einer zweiten Phase wird dann der Dorfplatz in Elbgrund geplant; über den Termin wird rechtzeitig informiert.

 **Bischoff & Partner**

Dr. Ulrich Wendt
 Erfurter Straße 1 | 65549 Limburg
 Tel 06431 / 476 24 | Fax 06431 / 477 993

Landschaftsökologie | Regionalentwicklung
 Regenerative Energien | Land- und Forstwirtschaft

www.bischoff-u-partner.de

Tischlerei Walkenbach

Individuelle und formschöne Lösungen
 ganz nach Ihren Wünschen

Fußböden | Möbel | Küchen | Bauelemente
 Sanierung | denkmalgerechte Restauration

Tischlerei Walkenbach
 Mobil 0172 - 706 11 69
 Büro 06431 - 977 62 28

www.woodimage.de

WIR GRATULIEREN

- **Helga Kozelka**
Hohlstraße 3a
65627 Elbgrund
zum 70. Geburtstag am
10.5.2015

- **Dr. Heinz Mastall**
Ohlenrod 17
65627 Hangenmeilingen
zum 70. Geburtstag am
28.5.2015

Folgende Konfirmanden
aus Elbtal werden am
31.5.2015 im Evangelischen
Gemeindezentrum in
Frickhofen konfirmiert.



- **Hilde Heftrig**
Burgstraße 9
65627 Elbgrund
zum 80. Geburtstag am
11.5.2015

- **Victoria Cherstnev**
Hohlstraße 15
65627 Elbgrund

- **Anna Mader**
Hohlstraße 26
65627 Elbgrund
zum 85. Geburtstag am
9.5.2015

- **Marcel Heß**
Wiesenstraße 15
65627 Hangenmeilingen

- **Max Rösner**
Lindscheidstraße 12
65627 Dorchheim

Danke



sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern, die uns durch ihre
Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Ersten heiligen Kommunion

Freude bereitet haben.

Unser Dank gilt besonders Kaplan Peter Kovalcin, Michael Schönberger,
Manuel Gall und allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.

Die Elbtaler Kommunionkinder

Elbtal, im April 2015

Ein herzliches Dankeschön

80

*Ich bedanke mich recht herzlich für die vielen
Glückwünsche, Aufmerksamkeiten
und Überraschungen anlässlich meines
80. Geburtstages.*

*Ich habe mich sehr darüber gefreut.
Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Familie
und den Elbtal-Musikanten.*

Inge Thiel

Elbtal, im April 2015



Danke!

Für die vielen guten Wünsche
und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, Verwandten,
Bekannten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich
bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Irngard Eid

Hangenmeilingen, im April 2015



Ein gutes und erfolgreiches Jahr für die Elbtal-Musikanten

Elbtal (Christof Weier) – Bei der Mitgliederversammlung der Elbtal-Musikanten am 20.2.2015 konnte der erste Vorsitzende Achim Hannappel eine überaus positive Bilanz ziehen. Neben einer stattlichen Zahl von Mitgliedern wurden einige Ehrenmitglieder wie auch der Ehrenvorsitzende Werner Simon und der neue Bürgermeister der Gemeinde Elbtal Herr Joachim Lehnert begrüßt. In das Totengedenken schloss der Vorsitzende auch die tragischen Ereignisse um die Schwester des Ehrendirigenten Jupp Schlitt ein, dem auch von Seiten des Vereins aktuell besondere Unterstützung zuteil werde.

In einem ausführlichen Bericht ließ Achim Hannappel die Aktivitäten und Termine des Geschäftsjahres 2014 Revue passieren. Besonders erwähnte er das Neujahrskonzert und die erfolgreiche Teilnahme des Jugendblasorchesters an dem Wettbewerb in Meerholz-Hailer. Ebenso wurde noch einmal die Veranstaltung mit „Begge Peder“ in Erinnerung gerufen. Nach der Sommerpause fand ein Wechsel am Dirigentenpult des Orchesters statt. Rückblickend dankte der Vorsitzende anerkennend der zehnjährigen Tätigkeit von Frank Seliga. Äußerst positiv gestaltete sich die Zusammenarbeit mit Thomas Kilian, welches bei den ersten gemeinsamen Auftritten bereits unter Beweis gestellt werden konnte. Auch an dem Bericht des Kassierers Klaus Schmitt fand die Versammlung keine Beanstandungen, so dass nach den Ausführungen der Kassenprüfer eine Entlastung des Vorstandes erfolgte. Bei der Wahl wurde der gesamte Vorstand bis auf die Stellvertretung des Kassierers im Amt bestätigt. Diese Position wird nunmehr von Manuela Schlimm begleitet.

In der Mitgliederversammlung konnte auch dem neuen Ehrenmitglied Georg Dutell aus Elz zu seiner Ernennung gratuliert werden. Dutell, der dem Verein bereits über zwanzig Jahre angehört, wurde im Rahmen des Neujahrskonzertes bereits diese Ehre zuteil. Weitere Ehrungen erhielten Katja Arnold und Michael Fröhlich für 25-jährige Mitgliedschaft sowie Manuela Schlimm für 15-jähriges aktives Mitwirken im Orchester. Im Ausblick auf das Jahr 2015 ging Achim Hannappel ausführlich auf die in den Herbstferien geplante Reise nach Rom ein, welche durch Pfarrer Dr. Christof Mai federführend organisiert wird. Ein wesentlicher Blick gilt aber weiter der Nachwuchsausbildung, welche gemeinsam mit der Musikschule Kilian angegangen wird, und dem Jugendblasorchester, das unter der Leitung von Marco Jeuck gute Erfolge vorweisen kann. Der Vorsitzende brachte zum Abschluss zum Ausdruck, dass interessierte Kinder und Jugendliche jederzeit herzlich willkommen seien.

Kosmetik und med. Fußpflege Gabi Ageli

Exam. Krankenschwester/Fachkrankenschwester
für Anästhesie und Intensivmedizin

Hauser Weg 22

65620 Waldbrunn-Lahr

Tel. (06479) 2470025

Mobil (0174) 3357736

www.fusspflege-kosmetik-ageli.de



Seit über 10 Jahren für Sie da!

Kirmes in Elbtal

Kirmes in Dorchheim vom 8. Mai – 11. Mai 2015

- 8. Mai ab 20.00 Uhr Kirmeseröffnungsparty
- 9. Mai ab 19.00 Uhr Kirmesbaumstellen
anschl. LIVE Midnight Blue
- 10. Mai ab 11.00 Uhr Schnitzeltag mit den Elbtal-
musikanten, Kinderschminken
und Hüpfburg
- 11. Mai ab 12.00 Uhr Kirmesausklang

Zeltkirmes in Elbgrund vom 14. Mai – 18. Mai 2015

- 14. Mai um 16.00 Uhr Kirmeseröffnung im Festzelt
- 15. Mai ab 20.00 Uhr Disco im Festzelt mit „DS BSS“

- 16. Mai um 18.00 Uhr Festgottesdienst
19.00 Uhr Stellen des Kirmesbaums
20.30 Uhr Einzug der Kirmesjugend
und Musik mit „Hi life“
- 17. Mai ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit den
„Elbtal-Musikanten“
17.00 Uhr Verlosung
- 18. Mai Kirmes-Umzug der Schul-
und Kindergartenkinder
Frühschoppen im Festzelt und
Kirmes-Ausklang

Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe“ der Gemeinde Elbtal

Der Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe“ der Gemeinde Elbtal, bestehend aus Vertretern der Zivil- und Kirchengemeinde sowie dem örtlichen Caritaskreis, lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Elbtal, welche sich ehrenamtlich in der „Flüchtlingshilfe“ engagieren möchten, zu einem Informationsgespräch für

Dienstag, den 5. Mai 2015, 18.30 Uhr,
in das Katholische Pfarrheim Dorchheim,
Kirchstraße 3, 65627 Elbtal, Ortsteil Dorchheim,
ein.

Die Organisatoren des Arbeitskreises „Flüchtlingshilfe“ würden sich freuen, wenn sich weitere Personen bereit erklären würden, den Flüchtlingen und Asylbewerbern, die in der Gemeinde Elbtal bislang ein neues zu Hause gefunden haben bzw. in den nächsten Monaten finden werden, mit ihrer Hilfe zu unterstützen. Wer an diesem Informationsgespräch nicht teilnehmen kann, aber dennoch ehrenamtlich tätig werden möchte, kann sich gerne auch mit Herrn Pastoralreferent Michael Schönberger, Tel.: 42 97, oder der Gemeindeverwaltung Elbtal, Tel.: 94 46 - 0, in Verbindung setzen.

Der Frühling

Otmar Heftrich

*Wenn im Frühling die Natur aus ihrem Schlaf erwacht,
sie so viel neues Leben aus ihren Blüten entfacht,
die Menschen mit Zuversicht und Freude aus ihren Häusern gehen,
um in freien Räumen belebender Düfte zu stehen,
dann lässt sie die Vögel wie einen bezaubernden Chor für uns singen,
um in unseren Herzen Aufmerksamkeit zu erringen.*

*Wenn der Frühling sich in unseren Sinnen so belebend zeigt,
die Pflanzen von ihrem letzten Frost befreit,
dann garantiert er, dass jeder Same im Schutz seiner Wärme Frucht erbringt
und alles Aufkeimende eine neue Gestalt gewinnt.*

*So, als habe sich der Himmel zur Erde geneigt
und uns in vielen kleinen Wundern seine auferstehende Kraft gezeigt.*

*Als wäre es seine Aufgabe, unsere Seele mit vielen abwechslungsreichen Farben zu verzieren,
damit wir uns nicht so schnell in Gleichgültigkeit verlieren.*

*Dann ist es kein Wunder, dass in unseren Herzen ein neues Staunen beginnt,
weil er mit seinem Zauber eine Schönheit erringt,
in dem das Lachen der Menschen so fröhlich erklingt.*

Otmar Heftrich, 1955 geboren, lebt mit seiner Familie in Elbtal-Dorchheim. Während seiner Ausbildung als Hospizhelfer hat er seine Liebe zum Schreiben entdeckt und zahlreiche Texte und Gedichte in 2 Büchern und unterschiedlichen Zeitschriften zum Ausdruck gebracht. Im August

erscheint sein 3. Werk. Es ist ein Begleitbuch für den letzten Lebensweg mit dem Titel: „Halte meine Hand, wenn ich gehen muss“.

Näheres zu seinen Büchern erfahren Sie auf seiner Homepage: www.otmarheftrich.de